



verband zürcher krankenhäuser

Fragen nach Pause:
www.menti.com,
Code:
4553 7444

André Zemp,
Präsident Spitalrat,
Universitätsspital Zürich

VZK-Tagung Gesundheitsversorgung 2026
Versorgungssicherheit:
von der alten Welt in die neue Welt

Sicht eines Leistungserbringers –
Wie stellen Spitäler die Versorgung sicher?

USZ Universitäts Spital Zürich

Sicht eines Leistungserbringers – **Wie stellen Spitäler die Versorgung sicher?**

André Zemp,

Präsident Spitalrat, Universitätsspital Zürich

VZK-Tagung Gesundheitsversorgung, 3. November 2026, Careum Auditorium, Zürich

Versorgungssicherheit entsteht, wenn alle Voraussetzungen zusammenspielen



Fünf Voraussetzungen für eine sichere Versorgung

- Zugang und Verfügbarkeit
- Qualität und Sicherheit
- Personal und Kompetenzen
- Infrastruktur und Material
- Prozesse und Schnittstellen

Eigene Kapazitäten bleiben unverzichtbar – reichen allein aber nicht mehr aus



Bisheriges Versorgungsmodell

- eigene Betten und stationäre Kapazitäten
- eigenes Personal
- eigene Infrastruktur
- eigene Materialbestände
- institutionelle Reserven

Die drohende Versorgungslücke lässt sich nicht mit mehr vom Gleichen schliessen



Symbolbild, KI-generiert

Neue Versorgungsmodelle und Infrastruktur helfen, Ressourcen gezielter einzusetzen



Die richtige Leistung am richtigen Ort

Symbolbild, KI-generiert

Versorgungssicherheit ist eine Leistung des ganzen USZ



Versorgung 2025
882’000 ambulante Besuche
42’317 stationäre Fälle

Kompetenzen durch Austausch
4 Wochen
Koch-Lernende USZ ↔ Baur au Lac
À-la-carte-Gastronomie und
Spitalgrossküche lernen voneinander.

Zeit und Orientierung
Mehr als 230 Freiwillige
An 15 Orten am USZ im Einsatz.

Das ganze USZ trägt bei
10’857 Mitarbeitende
Klinische und nicht klinische
Funktionen wirken zusammen.
(Stand: 31.12.2025)

Symbolbild, KI-generiert

Durchgängigkeit macht aus einzelnen Leistungen ein Versorgungssystem



Symbolbild, KI-generiert

Versorgungsfähigkeit braucht geeignete systemische Rahmenbedingungen



Digitalisierung ermöglichen
Daten sicher nutzen und Versorgung vernetzen.

In Menschen investieren
Ausbildung, Kompetenzen und Arbeitsbedingungen stärken.

Qualität angemessen vergüten
Qualität und Investitionsfähigkeit absichern.

Symbolbild, KI-generiert

Versorgungssicherheit entsteht, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen

Gemeinsam

Wir arbeiten über Berufsgruppen, Bereiche und Institutionen hinweg zusammen.

Verantwortlich

Wir entwickeln die Versorgung weiter und setzen unsere Ressourcen gezielt ein.

Zum Wohle aller

Wir richten unser Handeln an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten und einer sicheren Versorgung der Bevölkerung aus.

Crans-Montana hat gezeigt:

Gerade in ausserordentlichen Situationen ist das koordinierte Zusammenspiel aller Beteiligten entscheidend.

Mitarbeitende, Infrastruktur, Material, Behörden und Versorgungspartner müssen dabei zuverlässig zusammenwirken.

USZ – immer an Ihrer Seite

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!







verband zürcher krankenhäuser

Fragen nach Pause:
www.menti.com,
Code:
4553 7444

André Zemp,
Präsident Spitalrat,
Universitätsspital Zürich

VZK-Tagung Gesundheitsversorgung 2026
Versorgungssicherheit:
von der alten Welt in die neue Welt

Sicht eines Leistungserbringers –
Wie stellen Spitäler die Versorgung sicher?